

Teningen Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

42. Jahrgang – Nr. 32

Mittwoch, 10. August 2016

Einwohnerzahl: 11.550



Die Verwaltung informiert

» Während der Sommerferien

Keine Donnerstagabend-Sprechstunde

Während der Schulferien (28. Juli bis 11. September) findet im Rathaus Teningen, bei den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie beim Ortschaftsamt Heimbach donnerstags von 16 bis 18 Uhr keine Sprechstunde statt.

» Standesamt

Am Donnerstag geschlossen

Wegen Baumaßnahmen ist das Standesamt am morgigen Donnerstag, 11. August, ganztägig geschlossen. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme und Verständnis gebeten.

» Ordnungsamt Teningen

Grundbucheinsicht

Die Grundbucheinsichtsstelle bleibt vom 1. bis 19. August geschlossen.

» Angebot für Familien

Verleih von Regiokarten während der Sommerferien (1. bis 31. August)

Auch dieses Jahr verleiht die Gemeinde Teningen tageweise Regiokarten an Teningen Familien mit zwei und mehr Kindern und an alleinerziehende Eltern ab einem Kind. Der Verleih ist kostenlos. Eine telefonische Reservierung ist erforderlich.

Weitere Informationen und Reservierung an der Zentrale, Telefon 07641 / 5806-0, Rathaus Teningen.

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

» Fundbüro

Fundräder

Fundräder können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.

Die Fundräder aus den Ortsteilen können auch auf den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie auf dem Ortschaftsamt Heimbach zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

www.helferkreis-asyl-teningen.de

Spendenkonto für die Arbeit mit Flüchtlingen vor Ort:

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau

„Spendenkonto Flüchtlingshilfe“

IBAN: DE24 6805 0101 0013 5622 50

BIC: FRSPDE66XXX

Kontakt: Beate Sütterlin, Tel. 580671

Mail: info@helferkreis-asyl-teningen.de



Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg	07663/912287



Rettungsdienst & Feuerwehr:

NOTRUF 112!

Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 14-16 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Während der Sommerferien finden keine Bürgermeistersprechstunden statt (bis 11. September).

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Selina Waizmann
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr.

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Simone Bockstahler
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do. 14–16 Uhr

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10, Herbert Luckmann (Ortsvorsteher), Kathrin Trenkle
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr. Di. geschlossen. Mi. 9-12 Uhr. Do. 9-12 Uhr. Fr. 9-12 Uhr.

Außerhalb dieser Dienstzeiten kann man sich in dringenden Fällen an das Rathaus in Teningen wenden.

Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne

Freitag, 12.8.: alle Ortsteile

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Grünschnittentsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen
 Auflage: 6.105 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2016. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Grünschnittsammelplatz

Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Seit dem 27. Mai 2015 gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117. Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 13.8.:

Severin-Apotheke, Alemannenstraße 17, 79211 Denzlingen, Telefon 07666 / 5844, Fax 07666 / 8231.

Sonntag, 14.8.:

Bürkle-Apotheke, Schillerstraße 19, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 42301, Fax 07641 / 42131.
 Kastelburg-Apotheke, Freie Straße 2, 79183 Waldkirch, Breisgau, Telefon 07681 / 1379, Fax 07681 / 1349.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr. Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180 / 6076111

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180/6076111 (statt bisher: 0761/80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de. Pflegenotruf: 0176 / 14840110
 Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

im Landratsamt Emmendingen (Hauptgebäude), Bahnhofstraße 2–4 in Emmendingen. Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflegestuertzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Kulturelles

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer Teningen

Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 934581.

Sommeröffnungszeiten bis 2. September:

Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 19 Uhr; Mittwoch von 9 bis 13 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton:

Von März bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sonder- oder Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei der Gemeinde Teningen, Tel. 07641 / 5806-36. Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Teningen, Emmendinger Str. 11:

Das Museum erinnert an die Gründungsdirektorin des Guggenheimmuseums New York. **Sommerpause bis 11. 9.** Führungen außerhalb dieser Zeit über E-Mail: rebay-foerderverein@t-online.de oder Gemeindeverwaltung Teningen, Telefon 07641 / 5806-45. Homepage: www.hilla-rebay.de.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50



Bekanntmachung

» Landratsamt Emmendingen – Abfallwirtschaft

Sammlung von Batterien und Akkus

Auf den Recyclinghöfen im Landkreis werden alle Arten von Batterien und Akkus gesammelt.

Für herkömmliche Haushaltsbatterien ist eine eigene Tonne aufgestellt. Bei der Anlieferung von Elektrogeräten auf den Recyclinghöfen müssen vorher alle Batterien entfernt werden. Dies gilt vor allem für Lithiumbatterien und -akkus, die zum Beispiel auch in Handys enthalten sind. Diese Lithiumbatterien und -akkus werden in einer gelben Tonne gesammelt. Vor dem Einwurf sollten die Pole dieser Batterien und Akkus abgeklebt werden, dafür liegt auf den Recyclinghöfen Kleband zum Abkleben bereit. Damit sind sie dann gegen mögliche Kurzschlüsse gesichert.

Geräte, in denen Lithium-Akkus fest eingebaut sind und nicht entfernt werden können – dies ist zum Beispiel in Laptops, Tablet-Computern, Rasierern oder elektrischen Zahnbürsten der Fall – müssen getrennt von den übrigen Elektrogeräten in einem extra dafür aufgestellten Container gesammelt werden.

Die Akkus von Elektrofahrzeugen werden nicht auf den Recyclinghöfen gesammelt, sondern bei der Schadstoffsammlung im Frühjahr und Herbst in jeder Gemeinde sowie immer am ersten und dritten Samstag an zwei Standorten im Landkreis. Die Termine der Schadstoffsammlung stehen im Abfallkalender unter www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft.

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4
donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1
donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4
donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2
mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)

» Polizeipräsidium Freiburg

Baustellencontainer aufgebrochen

Teningen-Köndringen: In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch (2./3. August) begaben sich bislang unbekannte Täter auf ein Baustellengelände im Gewerbegebiet am Ende der Brühlstraße. Aus den dortigen Baucontainern wurden Werkzeugmaschinen, Arbeits- und Messgeräte im Wert von circa 2.000 Euro entwendet. Des Weiteren besprühten die Täter eine aufgestellte mobile Toilette mit Farbe. Die Polizei sucht Zeugen des Vorfalls und bittet um Hinweise an das Polizeirevier Emmendingen unter Telefon 07641 / 582-0.

Einbruch mit mehreren Hindernissen

Teningen-Nimburg: Im Zeitraum von Freitag, 5. August, 17.45 Uhr, bis Samstag, 6. August, 1.55 Uhr, verschafften sich unbekannte Täter Zutritt zu einem Anwesen im Dahlienweg. Zunächst wurde das Hoftor aufgeschoben, um somit im hinteren Bereich des Anwesens ein Rolltor öffnen zu können. Nachdem zusätzlich ein Fenster aufgehebel werden musste, wurden mehre Werkzeuge im Wert von circa 3.000 Euro entwendet.

Möglicherweise steht ein dunkler Pkw-Kombi mit der Tat in Zusammenhang. Etwaige Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Emmendingen, Telefon 07641 / 582-0, in Verbindung zu setzen.

Aus den Fraktionen

Für die nachfolgenden Artikel sind die Fraktionen verantwortlich. Die Redaktion der Teningen Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

» Freie Wähler Vereinigung

Nachsatz zum Thema Hochwasser in Köndringen

Stellungnahme der Freien-Wähler-Fraktion zur Extrabeilage der „Teningen Nachrichten“ vom 3. August 2016 und dem Brief der Verwaltung an Anwohner vom 1. August 2016.

Nachdem Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker alle betroffenen Anwohner in einem sechsseitigen Brief angeschrieben hat, wollen wir uns zum Sachverhalt hier nochmals äußern.

Bürgermeister Hagenacker schreibt: „Bei einer solchen Baumaßnahme ist es jedoch unvermeidlich, dass während der Bauzeit ein eingeschränkter Hochwasserschutz besteht. Das war dem Gemeinderat bei seiner Entscheidung (zur Sanierung) vollumfänglich bekannt“.

Auf mehrfache Nachfragen im Gemeinderat wurde seitens der Verwaltung entgegnet, es bestünde ein mit dem Landratsamt Emmendingen abgestimmter Notfallplan. Dass dieser Plan nur aus einer dilettantischen Lagerung von Sandsäcken weitab vom Geschehen bestand, war uns nicht bekannt. Der einzige Fehler, den man dem Gemeinderat vorwerfen kann, ist, dass wir nicht näher hinterfragt haben, woraus dieser Notfallplan besteht, hier haben wir – leider – auf den Sachverstand in der Verwaltung gesetzt. Bereits 14 Tage vor dem Hochwasser hatte der CDU-Gemeinderat Michael Gasser mehr als deutlich ein bauliches Provisorium gefordert, was im Gemeinderat breite Zustimmung fand.

Spätestens nach dem Schlagwetter im Elztal am 7. Juni sowie am 13./14. Juni (und erneuten Nachfragen im Gemeinderat am 14. Juni 2016, siehe oben!) hätte die Verwaltung den Notfall-



plan „nachbessern“ müssen. Dort gab es in Bezug auf Niederschlagsmenge ähnliche Verhältnisse (Zitat Herr Hagenacker „urbane Sturzfluten“) wie in Köndringen. Die Aussage von Bürgermeister Hagenacker, es handle sich um ein lokales Starkregenereignis, welches alle bisher in unserem Gebiet gemessenen Mengen weit übertraf, ist somit nachweislich falsch. Bei dem Infoabend in der Winzerhalle am 6. Juli 2016 hat der Vertreter des Landratsamtes, Herr Munding, ganz klar festgestellt, dass der Notfallplan und gegebenenfalls Anpassung Aufgabe der Verwaltung ist. Bürgermeister Hagenacker kann sich deshalb nicht hinter Beschlüssen des Gemeinderates oder Absprachen mit dem Landratsamt verstecken.

Für das Provisorium, welches nun eingebaut wurde, waren keine weiteren baulichen Veränderungen am Hochwasserdamm mehr nötig. Der Damm war beim Hochwasser schon fertiggestellt. Wir sind der Überzeugung, dass das Provisorium schon früher möglich gewesen wäre, wenn Bürgermeister Hagenacker seine Aktivitäten (auf mehrfaches Bitten des Gemeinderates) früher begonnen hätte.

Bürgermeister Hagenacker schreibt in seinem Brief weiter: „Erfreulicherweise scheinen die meisten Schäden in Köndringen ... gut versichert zu sein“. Was er verschweigt: Die Versicherungen regulieren derzeit zwar die Schäden, kündigen dann aber die Versicherungen und bieten neue mit deutlich höheren Prämien und mehr Eigenbeteiligung an.

Regina Keller – Fraktionssprecherin
Dr. Dirk Kölblin – stellvert. Fraktionssprecher
der Freien Wähler Vereinigung Teningen



Stadt-Land-Partnerschaft mit Betzenhausen-Bischofslinde

» Ein Wald mit vielen Geheimnissen

Wanderung zur Eröffnung der Kaiserstuhltage in Nimburg

Am Wochenende 16./17. Juli waren die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Betzenhausen/Bischofslinde zu den Kaiserstuhltagen eingeladen, die ihre Partnergemeinde Teningen im Ortsteil Nimburg ausrichtete. Der Regionalexpress Richtung Offenburg brachte die Teilnehmer zum Treffpunkt Haltestelle Teningen-Mündingen. Die Wanderung wurde bereichert durch viele Geschichten, die sich im Teninger Allmend ereignet haben, und führte auf überwiegend schattigen Waldwegen nach Nimburg. Im Rahmen der Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage waren unter anderem Bürgerinnen und Bürger aus Betzenhausen/Bischofslinde eingeladen. Eine schöne Möglichkeit zur Begegnung und zum Landschaftserleben bot diese naturkundliche Wanderung am



Die Teilnehmer der Wandergruppe.

Samstag, 16. Juli, von Teningen durch den Allmend-Wald nach Nimburg.

Fast jeder kennt die Teninger Allmend, doch nur wenige wissen, was es dort an Geschichte und Natur zu entdecken gibt. Der Wunsch, das alles zu erfahren und sich dabei zu bewegen, hat bei schönstem Sommerwetter eine stattliche Anzahl von Wanderern in die Teninger Allmend gelockt. Geführt von Kurt Armbruster, Kaiserstühler Gästeführer, lernten sie den heimischen Wald näher kennen. Die Teninger Allmend ist das größte zusammenhängende Auenwaldgebiet zwischen Basel und Karlsruhe. Die Geschichte zur Allmend erklärte Armbruster den Teilnehmern beim Teninger Trimm-dich-Pfad. Bis 1787 war sie komplett im Besitz des Markgrafen von Baden, der damals Teile der Allmend den Gemeinden als Nutzwald überließ. Das Innere als „Filetstück“ blieb in seinem Besitz, bis er aufgrund politischer Veränderungen zum Staatswald wurde. 1.400 Hektar – also in etwa 1.600 Fußballfelder! – umfasst die Allmend-Fläche, doch sie schrumpft von Jahr zu Jahr. „An allen Seiten wird geknabbert“, berichtet Kurt Armbruster. „In den vergangenen 100 Jahren gingen in der Allmend 200 Hektar Wald durch Neubaugebiete, Straßen, Gewerbe und Industrie verloren“, erklärte er weiter. Das letzte große derartige Projekt war die Erweiterung der Firma Graf an der Autobahn zwischen Teningen und Nimburg. Doch es ist inzwischen gelungen, abgeholzte Flächen vollständig durch Wiederaufforstung auszugleichen. Was Flora und Fauna betrifft, so besitzt der Wald einen großen Anteil an Baumarten wie Eichen, Erlen, Eschen und Buchen, bedrohte Arten wie Hirschkäfer oder Fledermaus sind im Teninger Allmendwald ebenso zu Hause. Beim ersten Stopp wurde auf die Trinkwasserversorgung der Gemeinde eingegangen. Aus zwei Tiefbrunnen wird das Wasser ausschließlich aus dem Muschelkalk ab einer Tiefe von 80 bis 107 Metern entnommen. Die Wasserversorgung der Teninger Bürger ist mit einwandfreiem Trinkwasser gewährleistet. Einige Wanderer wollten über das Seegrasrupfen mehr erfahren und Armbruster ging gerne darauf ein. Das „Seegrasrupfen“ war in der Mitte des 19. Jahrhunderts ein traditioneller Nebenerwerb in Teningen. Aus der im Allmendwald wachsenden langblättrigen, zähen Grasart wurden unter anderem Seile für Getreidegarben hergestellt und für den häuslichen Gebrauch wurden Strohschuhe, in Kriegszeiten, so auch während des Zweiten Weltkrieges, Matratzen für Lazarette und Truppenunterkünfte hergestellt. In den Jahren um 1850 sollen jährlich 3.000 bis 4.000 Zentner gesammelt, zu Zöpfen verarbeitet und verkauft worden sein. So durfte um 1900 nur unter Aufsicht eines Waldhüters (heute Förster) gesammelt, zudem nicht gesiebt, sondern nur gerupft werden. Von großem Interesse war die Geschichte um das Bäckermaidli (Bäckermädchen). 1758 war ein Bäckermaidli von Nimburg nach Emmendingen unterwegs, um Backwaren auszuliefern. Der Weg führte durch die Allmend. Aber es gab Räuber in diesem Waldstück und schon Tage vorher hatte man zwei fremde Reiter gesehen. Das Maidli hatte den Erlös der Backwaren gut unter ihrem Hut versteckt. Auf dem Rückweg wurde sie überfallen und ausgeraubt. Am anderen Tag wurde die Bäckermaid gefunden. Der Kopf war abgeschlagen und der Hut fehlte. An der Stelle, wo



Kurt Armbruster berichtete über die Teninger Allmend.

man das Mädchen fand, steht ein alter Gedenkstein. Die Mörder wurden nie gefasst und die beiden Reiter nie mehr gesehen – so der Volksglaube. Weiter ging's auf labyrinthischen Wegen, bei dem der eine oder andere schon einmal den Überblick verlor. Gut nur, dass Wanderführer Armbruster sich hier bestens auskennt. Einige Wege waren unzugänglich und die Teilnehmer wurden in eine richtige Auenlandschaft versetzt. Die Allmend sah im 18. Jahrhundert so aus – sie war deshalb nur schwer zugänglich und wurde entwässert. Weil der Grundwasserspiegel sank, werden heute die ehemaligen Entwässerungskanäle als Bewässerung genutzt.

Auf den Kaiserstuhltagen in Nimburg erwartete die Teilnehmer ein buntes Straßenfest mit musikalischen und künstlerischen Darbietungen, eine große Auswahl an regionalen Speisen, Getränken und regionalen Spezialitäten, ein Weinbrunnen, dekorierte und gemütliche Innenhöfe, Informationen über den Naturgarten Kaiserstuhl sowie ein Spielmobil und Geschicklichkeitsspiele für Jung und Alt.

Im Namen des Bürgervereins Betzenhausen-Bischofslinde bedankten sich Helmut Schiemann und Beate Diezemann im Namen der Wandergruppe bei Kurt Armbruster für die gelungene Führung.



» Fundbüro Teningen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen wurde ein Transponder, eine Tasche, eine Brille, ein schwarz-rotes Herrenrad der Marke „Hercules“, ein silber-schwarz-rotes Mountainbike der Marke „Crosswind“ und ein blaues Herrenrad der Marke „Hercules“ abgegeben.

Unsere Jubilare

Teningen
 13.08. Selma Elsa Bayer, Brunnenstraße 2 (80 Jahre)
 14.08. Sigrid Schopper, Birkenweg 4 (75 Jahre)

Köndringen
 12.08. Heinrich Arnold, Königsberger Straße 10 (80 Jahre)
 12.08. Hannelore Kanzinger, Tschulinstraße 45 (75 Jahre)

» **Vereine**
Wechsel des Vorsitzenden mitteilen
 Vereine werden gebeten, einen Wechsel des Ersten Vorsitzenden nicht nur beim Amtsgericht (Vereinsregister) anzuzeigen, sondern dies auch der Gemeindeverwaltung mitzuteilen (schriftlich, telefonisch oder per E-Mail), damit die Vereinsliste entsprechend aktualisiert werden kann. Ebenso wird im Falle eines Umzugs des/der Vorsitzenden um Mitteilung der neuen Adresse gebeten.
 Ansprechpartner im Rathaus Teningen ist Frau Weiler (Telefon 07641/5806-36, E-Mail: weiler@teningen.de).

OPTIK

BLICK

Ihr Spezialist für
 Gleitsichtbrillen
 •
 kostenloser
 Sehtest
 •
 Sonnenbrillen

INH. SIMON HÄBERLIN, B.SC. · NEUDORFSTRASSE 21 · 79331 TENINGEN · FON 07641-44043
 ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DI-DO-FR 9.00-13.00 / 15.00-18.00 UHR · MI-SA 9.00-13.00 UHR
 www.optik-im-blick.de

METZGEREI
feißt
 ...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
 Am Kronenplatz
 Riegeler Straße 2
 79331 Teningen
 Tel. 0 76 41 / 84 46
 Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 11.8. bis 13.8.2016

gefüllt Hähnchenbrüste „Toscana“ mit Frischkäse, Tomaten, Zucchini, Paprika und Kräutern	100 g € 1,35
für Grill und Pfanne Schweinekotelett	100 g € 0,69
aus eigener Herstellung „unser Klassiker“ kleine Hausmacher Salami	Stück € 3,50
fettarm auf's Brot Tiroler Bierwurst	100 g € 0,99
mit frischem Staudensellerie Tortellinisalat	100 g € 1,25
Französischer Hartkäse Comté 45% F.i.Tr.	100 g € 1,89

... ab dem 12. September wieder vor unserer Tür

Wir verabschieden den Gemüsestand der Familie Bressel aus Forchheim vor unserer Türe und freuen uns auf ein Wiedersehen ab dem 12. September mit Zwiebelkuchen und neuem Wein.

PARTYSERVICE



Urlaub

von Mo., 15.8. bis einschl. Sa., 27.8.16

Außerhalb der Öffnungszeiten ist das Tanken mit EC-, Visa-, Master-, American Express oder Kundenkarte rund um die Uhr möglich.

Freie Tankstelle Jürgen Albrecht

Neudorfstraße 3 · 79331 Teningen · Tel. 0 76 41 / 81 52

Gartenpflege

Wer hat Zeit und Lust, unseren Garten in Nimburg während unseres Urlaubs gegen gute Bezahlung zu pflegen.

Tel. 0 76 63 / 9 95 03

» Landfrauenverein Köndringen-Teningen

Viertägiger Kurs: Schritt für Schritt zur Facebook-Unternehmensseite

Das Internet ist selbstverständlicher Bestandteil unseres Lebens und bietet für Marketingzwecke eine stark wachsende Werbe- und Vermarktungsplattform. Zahlreiche Unternehmen wollen auf Facebook als Kommunikationskanal nicht mehr verzichten. Die gekonnte Nutzung dieser Kommunikationsplattform bietet Frauen im ländlichen Raum mit eigenen Angeboten, Dienstleistungen oder Unternehmen eine zusätzliche attraktive Möglichkeit des Marketings, um damit ihren Bekanntheitsgrad zu erhöhen und den Erfolg ihres Unternehmens zu steigern. Das Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbandes Südbaden bietet Frauen im ländlichen Raum die viertägige Qualifizierungsmaßnahme „Facebook für Selbstständige und Unternehmerinnen“ im Landkreis Emmendingen an. Themen wie grundlegende Funktionen von Facebook und Gestaltung des eigenen Profils, Konto- und Privatsphäreinstellungen, Rechtsgrundlagen und aktuelle Rechtsfragen zu Facebook wie auch die schrittweise Konzeption und Erstellung der eigenen Facebook-Unternehmensseite mit entsprechenden Sicherheitseinstellungen werden intensiv behandelt. Die Qualifizierungsmaßnahme wird im Zeitraum vom 7. November 2016 bis 6. Februar 2017 durchgeführt und soll über das Projekt „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum“ vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der EU gefördert werden.

Bei Interesse und Rückfragen bitte möglichst direkt melden beim Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbandes Südbaden e. V., Telefon 0761 / 27133-500 oder per E-Mail: landfrauenverband@ifvs.de.

» Schwarzwaldverein Teningen

Vielen Dank

Die Ortsgruppe möchte sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern anlässlich des diesjährigen Sommerfestes ganz herzlich für ihre Hilfe bedanken. Durch ihre großartige Unterstützung wurde das Fest zu einem tollen Erfolg, wo auch noch das sommerliche Wetter mitgespielt hat. Den Mitgliederfrauen gebührt besonderes Lob und Dank für die leckeren Torten und Kuchen Spenden. Danken möchte der Schwarzwaldverein auch den treuen Mitgliedern und Besuchern aus Teningen und Umgebung für ihren Besuch.

Da fühlten sich die Römer wohl ...

Am kommenden Samstag, 13. August, Treffpunkt 8.30 Uhr Bahnhof Emmendingen. Die Wanderung führt vom Bahnhof Wyhlen durch das Gelände des Laufwasserkraftwerks zu den römischen Ausgrabungen der Siedlung Augusta Raurica. Am Weg sind Reste von Amphitheater, Tempeln, Theater, viele Informationstafeln und ein Römermuseum.

Weiter geht es durch die ehemalige Festung Castrum Rauracense und mit der Fähre über den Rhein zum Bahnhof Herten. Wanderstrecke circa zehn Kilometer. Rucksackvesper vorsehen. Gäste sind herzlich willkommen. Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Kosten circa 12 Euro.

Anmeldung erforderlich bei Wanderführer Konrad Ganz bis morgigen Donnerstag, 11. August, Telefon 07641 / 41783 oder E-Mail ganz-geisert@arcor.de.



Büroräume 103 m² in Teningen-Köndringen (Gewerbegebiet Blochmatten) zu vermieten!

In architektonisch beeindruckendem Bürogebäude mit hellen lichtdurchfluteten Wohlfühlräumen. Klimaanlage, helle Ahornparkettböden und Außenbeschattung gehören zur Ausstattung.

Tel. 0 76 41/92 93 32 · info@media-city-werbung.de

Geflügelverkauf, Montag, 15.8. und 12.9.2016

7.00 Uhr Köndringen Feuerwehr., 7.10 Uhr Teningen Zehntscheuer
Renchtalgeflügelhof Bienek, Oberkirch, Tel. 07802/7446

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



Energiewende verlangt energische Bürgerinnen und Bürger

Werden Sie Mitglied in der
 BürgerEnergiegenossenschaft Teningen eG

www.buergerenergie-teningen.de



Vorläufiger Veranstaltungskalender der Gemeinde Teningen 2017

Januar

- 01.01. Kath. Kirchengemeinde:
Neujahrsempfang (Hei)
- 02.01.- FC Teningen:
- 08.01. Dreikönigsturnier (Jahnhalle/TEN)
- 05.01.- TTC Nimburg:
- 08.01. Dorfmeisterschaften der örtlichen TT-Vereine
(Nimberghalle/NIM)
- 05.01. FFW, Abt.: Nimburg-Bottingen:
Generalversammlung (FFW-Heim/NIM)
- 06.01. Verein z. Pflege d. deu.-franz. Freundschaft:
Dreikönigstreffen (Zehntscheuer/TEN)
- 06.01. Vereinsgem. Köndringen:
Neujahrsempfang (FFW-Heim/KÖN)
- 13.01. DRK Teningen:
Blutspende (Jahnhalle/TEN)
- 13.01. FFW, Abt.: Heimbach:
Generalversammlung (FFW-Heim/HEI)
- 14.01. FFW Abt.: Ten/Nim/Hei:
Christbaumsammeln (TEN/NIM/HEI)
- 15.01. TuS Teningen, Abt.: Leichtathletik:
25. Teninger Allmendlauf (Jahnhalle/TEN)
- 15.01. Gemeinde Teningen:
Neujahrsempfang (Winzerhalle/KÖN)
- 20.01. Musik- u. FFW-Kapelle Teningen:
Generalversammlung (FFW-Heim/TEN)
- 20.01. FFW, Abt. Köndringen:
Generalversammlung (FFW-Heim/KÖN)
- 21.01. Ökumen. Frauenfrühstücksinitiative:
Frauenfrühstück (Winzerhalle/KÖN)
- 21.01. Winzerkapelle Köndringen:
Generalversammlung (Haus der Musik/KÖN)
- 27.01. FFW, Bat.: Teningen:
Generalversammlung (FFW-Heim/TEN)
- 28.01. Gesangverein Köndringen:
Theaterabend (Winzerhalle/KÖN)

Februar

- 03.02. KAROevents:
MNOZIL BRASS (Jahnhalle/TEN)
- 04.02. Narrenzunft Kindringer Ruäbsäck:
Zunftabend (Winzerhalle/KÖN)
- 10.02. Akkordeonspielgem. Teningen:
Generalversammlung (AWO-Anlage/TEN)
- 17.02. Gesangverein Teningen:
Generalversammlung (TEN)
- 18.02. Chorgemeinschaft Nimburg:
Generalversammlung (FFW-Heim/NIM)
- 23.02. Narrenzunft Däninger Seegrasrupfer:
Hemdgunker (Jahnhalle/Rathausplatz/TEN)
- 23.02. Narrenzunft Heimbacher Waldteufel:
Schmutzige Dunschdig (A.-G.-Halle/HEI)

- 25.01. Vereinsgemeinschaft Köndringen:
Dorrfasnet (Winzerhalle/KÖN)
- 25.01. Narrenzunft Kindringer Ruäbsäck:
Hock und Kinderumzug (Winzerhüs/KÖN)
- 25.01. Narrenzunft Nimburger Felse-Trieber:
Umzug und Kinderfasnet (Nimberghalle/NIM)
- 25.01. Narrenzunft Heimbacher Waldteufel:
Narrensitzung (A.-G.-Halle/HEI)
- 28.01. Narrenzunft Heimbacher Waldteufel:
Fasnets-Zischdig-Umzug (A.-G.-Halle/HEI)

März

- 01.03. Verein z. Pflege d. Brauchtums in Landeck:
Frauenrecht (Burgcafé/LAN)
- 03.03. Gesangverein „Eintracht“ 1873 Bottingen:
Generalversammlung (BOT)
- 04.03./ FFW, Abt.: Köndringen:
- 05.03. Scheibenschlagen (KÖN)
- 04.03./ Verein z. Pflege d. Brauchtums in Landeck:
- 05.03. Scheibenschlagen (Heilibuck/LAN)
- 04.03./ FFW, Abt.: Heimbach:
- 05.03. Scheibenschlagen (HEI)
- 10.03. Schwarzwaldverein Teningen:
Generalversammlung (Zehntscheuer/TEN)
- 10.03. Musikverein Nimburg-Bottingen:
Generalversammlung (Grundschule/NIM)
- 11.03. FFW, Abt.: Teningen:
Scheibenschlagen (TEN)
- 11.03. Interessensgem. Scheibenschlagen Bot.:
Scheibenschlagen (Reetzenplatz/BOT)
- 11.03. Männerchor Heimbach:
Generalversammlung (A-G-Halle/HEI)
- 12.03. Gesangverein Köndringen:
Musikcafé (Winzerhalle/KÖN)
- 12.03. Männerchor Heimbach:
Gedenkgottesdienst (St. Gallus-Weg/HEI)
- 17.03. Verein z. Pflege d. deu.-franz. Freundschaft:
Generalversammlung (Zehntscheuer/TEN)
- 17.03. FC Teningen:
Generalversammlung (Panorama/TEN)
- 17.03. Siedlergemeinschaft Brunnenried:
Generalversammlung (DRK-Heim/TEN)
- 17.03. Kreisfeuerwehrverband:
Generalversammlung (Winzerhalle/KÖN)
- 17.03.- Chorgemeinschaft Nimburg:
- 19.03. Kaiserst. Sängerrunde (Nimberghalle/NIM)
- 19.03. HSZ Emmendingen:
Generalversammlung (Winzerhalle/KÖN)
- 25.03. Akkordeonspielgem. Teningen:
Frühjahrskonzert (Winzerhalle/KÖN)
- 25.03. Musikverein Heimbach:
Generalversammlung (A.-G.-Halle/HEI)

April

- 01.04. DRK Teningen:
Genießen mit Genuss (Jahnhalle/TEN)
- 02.04. Gemischter Chor Concordia:
Konzert Chorverb. Brsg. (Winzerhalle/KÖN)
- 07.04. DRK Teningen:
Generalversammlung (DRK-Heim/TEN)
- 07.04. VdK Nimburg:
Generalversammlung (Gasth. Kaiserst./NIM)
- 07.04. TTC Heimbach:
Generalversammlung (A.-G.-Halle/HEI)
- 08.04. Musikverein Nimburg-Bottingen:
Altpapiersammlung (NIM7BOT)
- 08.04. Musikverein Heimbach:
Jahreskonzert (A.-G.-Halle/HEI)
- 13.04. KAROevents:
Konzert Stahlzeit (Jahnhalle/TEN)
- 15.04. Kleintierzuchtverein Nimburg-Reute:
Ostermarkt (Nimberghalle/NIM)
- 21.04. Historischer Fanfarenzug der FFW Teningen:
Generalversammlung (KTZV-Heim/TEN)
- 22.04. FFW Gesamt:
Hauptübung und Versammlung (TEN)
- 27.04. Gemeinde Teningen:
Aufstellung VAK 2018 (FFW-Heim/TEN)
- 28.04. Sportverein Heimbach:
Generalversammlung (Sportheim/HEI)
- 30.04. Narrenzunft Nimburger Felse-Trieber:
Walpurgisnacht/Maibaumstellen (NIM)

Mai

- 01.05. FC Teningen:
Mai-Hock (Vereinsheim/TEN)
- 01.05. Gesangverein Köndringen:
Mai-Hock (Zehnthof/KÖN)
- 01.05. TTC Nimburg:
Maiwanderung (Nimberghalle/NIM)
- 12.05. DRK Teningen:
Blutspende (Jahnhalle/TEN)
- 19.05. Förderverein Anwesen Menton:
Nachts im Museum (Heimatmuseum/TEN)
- 20.05. Kindergarten St. Franziskus:
Flohmarkt (Jahnhalle/TEN)
- 20.05. Förderverein Anwesen Menton:
Hist. Brotbacken (Heimatmuseum/TEN)
- 20.05. Männerchor Heimbach:
Frühlingskonzert (A.-G.-Halle/HEI)
- 20.05./ Winzerkapelle Köndringen:
Musikwochenende (Haus d. Musik/KÖN)
- 25.05. Siedlergemeinschaft Brunnenried:
Vatertags-/Siedlerhock (Siedlerheim/TEN)
- 25.05. FFW, Abt.: Nimburg-Bottingen:
Vatertagshock (Nimberghalle/NIM)
- 27.05./ Historischer Fanfarenzug der FFW Teningen:
- 28.05. Haxenfest (Gasthaus „Zum Amboss“/TEN)

Juni

- 09.06. TTC Nimburg:
Generalversammlung (NIM)

- 23.06.- Musikverein Nimburg-Bottingen:
25.06. Glotterfest (Nimberghalle/NIM)
- 24.06. Gesangverein Teningen:
Sommerkonzert (Winzerhalle/TEN)
- 24.06./ Tanzsportclub Teningen:
25.06. JMD-Turnier (Jahnhalle/TEN)
- 25.06. FFW, Bat.: Teningen:
Tag der offenen Tür (FFW-Heim/TEN)

Juli

- 01.07. Kleintierzuchtverein C108 Köndringen:
02.07. Jungtierschau (Bollengrün/KÖN)
- 02.07. Akkordeonspielgemeinschaft Teningen:
Grillhock (Siedlerheim/TEN)
- 08.07. Gesangverein „Eintracht“ Bottingen:
Grillfest (Reetzenplatz/BOT)
- 15.07. Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen:
Sommerkonzert (Rathausplatz/TEN)
- 22.07. Förderverein Anwesen Menton:
Flohmarkt (Kirchstraße/TEN)
- 23.07. Winzerkapelle Köndringen:
Köndringer Sommernacht (Schulhof/KÖN)
- 24.07. Förderverein Anwesen Menton:
Oldtimerausstellung (Heimatmuseum/TEN)
- 28.07. Männerchor Heimbach:
Sommerfest (A.-G.-Halle/HEI)

August

- 12.08.- Förderverein Wein und Kultur:
14.08. Weinfest (Hungerberg/KÖN)

September

- 09.09. Förderverein Anwesen Menton:
Herbstmarkt (Heimatmuseum/TEN)
- 09.09. FFW, Abt.: Heimbach:
Grillhock (HEI)
- 10.09. Förderverein Anwesen Menton:
Tag d. off. Denkmals (Heimatmuseum/TEN)
- 15.09. DRK Teningen:
Blutspende (Jahnhalle/TEN)
- 17.09. Ev. Kirchengemeinde Teningen:
Gemeindefest (ev. Gemeindehaus/TEN)
- 23.09.- FFW, Abt.: Nimburg-Bottingen:
24.09. Zwiebelkuchenfest (FFW-Gerätehaus/NIM)

Oktober

- 04.10. Gemeinde Teningen:
6. Vereinskongress (FFW-Heim/TEN)
- 06.10. Siedlergemeinschaft Brunnenried:
Herbstfest (Siedlerhäusle/TEN)
- 07.10. Förderverein Anwesen Menton:
Herstel. von Apfelsaft (Heimatmuseum/TEN)
- 07.10.- FFW Köndringen:
08.10. Herbstfest (FFW-Heim/KÖN)
- 14.10. Verein z. Pflege d. deu.-franz. Freundschaft:
Familienabend (Zehntscheuer/TEN)

- 14.10. Musikverein Nimburg-Bottingen:
Altpapiersammlung (NIM und BOT)
20.10.- Vereinsgemeinschaft Heimbach:
22.10. Kilwi (HEI)
28.10. Gesangverein Köndringen:
Chorkonzert (Winzerhalle/KÖN)
28.10. Chorgem. Nimburg, Chorissimo:
Jahreskonzert (Nimberghalle/NIM)

Verbands-/Punktspiele sind nicht aufgelistet, da es bei Verschiebungen von Spieltagen zu Irritationen kam. Es wird gebeten, diese Termine den Terminplanern der Vereine (Homepage) zu entnehmen

November

- 01.11. DRK Teningen:
Wohltätigkeitsbasar (Jahnhalle/TEN)
04.11. FFW Teningen:
Hauptübung (TEN)
04.11. Förderverein Anwesen Menton:
Z'Liecht go im Underdorf
(Heimtmuseum/TEN)
04.11.- Kleintierzuchtverein Nimburg-Reute:
05.11. Ausstellung (Nimberghalle/NIM)
11.11. Gemeinde Teningen:
Fasnachtseröffnung (Rathausplatz/TEN)
18.11. Männerchor Heimbach:
Theaterabend (A.-G.-Halle/HEI)
18.11.- Kleintierzuchtverein C108 Köndringen:
19.11. Herbstschau (Winzerhalle/KÖN)
19.11. Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen:
Vorspielnachmittag (Zehntscheuer/TEN)
25.11. Musikverein Nimburg-Bottingen:
Jahreskonzert (Nimberghalle/NIM)
25.11. TTC Heimbach:
Heimbach Rockt (A.-G.-Halle/HEI)

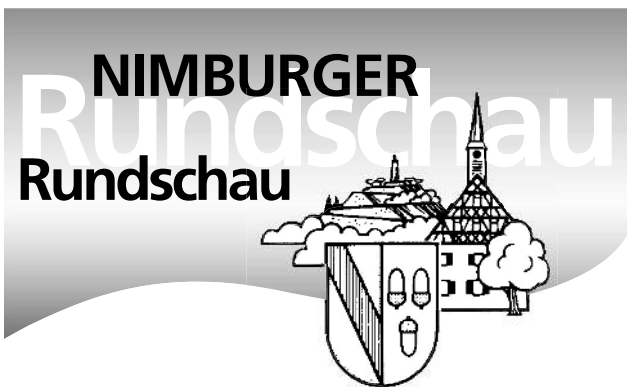
Änderungswünsche oder Rückfragen können noch bis zum 30. September 2016 an unten genannte Adresse mitgeteilt werden

Rathaus Teningen
Hallentermine: Frau Mazur
Telefon 07641 / 5806-57
E-Mail: mazur@teningen.de

Sonstige Termine: Frau Philipp
Telefon: 07641 / 5806-45
E-Mail: philipp@teningen.de

Dezember

- 02.12. Musikverein Nimburg-Bottingen:
Adventsmarkt (Grundschule/NIM)
02.12. Vereinsgemeinschaft Heimbach:
Weihnachtsmarkt (FFW-Platz/HEI)
03.12. Gemeinde Teningen:
Seniorenachmittag (Jahnhalle/TEN)
03.12. Winzerkapelle Köndringen:
Kirchenkonzert (ev. Kirche/KÖN)
10.12. Gesangverein Teningen:
Adventskonzert (ev. Kirche/TEN)
15.12. Sozialverband VdK Teningen:
70-jähriges Jubiläum (Zehntscheuer/TEN)
16.12. Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen:
Jahreskonzert (Jahnhalle/TEN)
16.12./ Förderverein Heimatmuseum Menton:
17.06. Adventsausstellung (Heimtmuseum/TEN)
16.12./ Gemeinde Teningen:
17.12. Weihnachtsmarkt (TEN)
17.12. Gesangverein Köndringen:
Weihnachtskonzert (ev. Kirche/KÖN)
26.12. Spielmannszug d. FFW Köndringen:
Stefanskonzert (ev. Kirche/KÖN)
27.12.- FC Teningen:
30.12. Allmendcup (Jahnhalle, TEN)



» Seniorenstammtisch Nimbürg-Bottingen

Stammtisch im „Rebstock“

Die Kollegen vom Seniorenstammtisch treffen sich am nächsten Montag, 15. August, um **18 Uhr** im Hotel-Restaurant Rebstock in Bottingen.

» Gesangverein Bottingen

Tagesausflug am 27. August

Der Ausflug führt in Richtung Balingen/Schömberg nach „**Weilen unter den Rinnen**“ zum **singenden Metzgermeister**. Gerne werden Interessierte mitgenommen, Näheres unter Telefon 07663 / 3685 oder 0170 / 9681142 bei Beate Haas.

Singabend – Terminänderung

Das Volksliedersingen im August fällt aus. Zum nächsten Singabend am 16. September lädt der Gesangverein heute schon ein.



Für Nimbürg und Bottingen:
Schnelle Hilfe
Feuerwehrnotruf

0 76 41 / 89 80

Praxis **Gerd Scheu** Teningen-Nimbürg

**Wir machen Urlaub
vom 22.8. bis 9.9.2016**

VERTRETUNG:

Gemeinschaftspraxis Dres. med. Köllner/Kölblin/Gerteis, Teningen
(auch für AOK- und IKK-Hausarztprogramm)

Dres. med. Eva und Christoph Jaedicke, Emmendingen,
(auch für AOK- und IKK-Hausarztprogramm)

Dr. med. Räßple, Teningen

Dr. Gloria Nitsch, Teningen (nur vom 22.-26.8.2016)

Dr. med. Scherer-Klabunde, Teningen (nur vom 29.8.-9.9.2016)

Dr. Dominik Hüster, Reute (auch für AOK- und IKK-Hausarztprogramm) (nur vom 5.-9.9.2016)



» Winzergenossenschaft (WG) Malterdingen - Heimbach

Weinbauberatung

Die Winzergenossenschaft Malterdingen - Heimbach weist darauf hin, dass die amtliche Weinbauberatung die Abschlussprüfung zum 13. August 2016 empfiehlt. Zur Bekämpfung der Kirschessigfliege wird rechtzeitig eingeladen und informiert.

» Ortschaftsrats-Ausschuss „Leitbild/Dorfentwicklung“

Die Vorbereitungen für den Bürger-Workshop laufen auf Hochtouren



Vergangene Woche trafen sich die Ausschuss-Mitglieder (Werner Schulz, Herbert Luckmann, Werner Kunkler, Christa Götz, Uli Hummel, Anne Kanzler und Christel Stelzer), es war bereits die fünfte Sitzung, um den für **Samstag, 24. September**, terminierten Workshop vorzubereiten. Im Mittelpunkt dabei stand die Festlegung des konkreten Ablaufs der Veranstaltung.

Unter dem Arbeitstitel „**Unser Dorf Heimbach hat Zukunft**“ sollen sich möglichst viele Dorfbewohner aus allen

Alters- und Berufsgruppen mit der Zukunftsfähigkeit des Ortes beschäftigen. Die Ausschuss-Mitglieder würden sich insbesondere darüber freuen, wenn sich auch Neu-Bürger an dem Prozess beteiligen würden.

Beginn der Arbeitstagung in der Anton-Götz-Halle ist um 9 Uhr, das Ende ist für circa 12.30 Uhr vorgesehen. Für Bewirtung ist gesorgt.

In drei Phasen soll das weitreichende Thema bearbeitet werden. In **Phase 1** werden sämtliche Ideen („nichts ist unmöglich“) der Teilnehmer gesammelt. In **Phase 2** wird die Ideensammlung ausgewertet und zu Leitthemen gebündelt. In der **Phase 3**, gleichzeitig finales Ziel des Workshops, werden in Abhängigkeit der formulierten Leitthemen Projektgruppen gebildet.

Die Projektgruppen machen sich dann im Laufe der folgenden Monate unabhängig voneinander an die Arbeit. Die Ergebnisse werden in regelmäßigen Abständen dem Ortschaftsrats-Ausschuss präsentiert, der danach die notwendigen Entscheidungen trifft beziehungsweise Maßnahmen einleitet. Am Ende des Projekts werden aus den Ergebnissen Leitsätze gebildet, an denen sich die Bewohner Heimbachs orientieren können.

Deshalb der Appell des Ortschaftsrats-Ausschusses an alle Bürgerinnen und Bürger des schönen Dorfes Heimbach: mitmachen und sich an einem spannenden Prozess beteiligen.



Sport

» TV Köndringen (TVK), Abteilung Fußball

Derby zum Auftakt für den TVK

Nach den schweißtreibenden Wochen der Vorbereitung tritt der TVK am kommenden Sonntag, 14. August, um 15 Uhr gegen den Ortsnachbarn aus Mündingen an. Das heiß umkämpfte Derby konnte Köndringen in der letzten Saison ohne Niederlage gestalten. Ein 1:1-Unentschieden in Mündingen und ein 1:0-Sieg im heimischen Elzstadion standen damals zu Buche. Nun werden die Karten neu gemischt und passend zum Rundenauftritt und Abschluss der Sommervorbereitung dient diese Partie als idealer Gradmesser für die neue Runde.

Die Vorbereitung wurde unter Leitung des neuen Trainergespanns Franck Casper und Dietmar Fischer mit einigen Testspielen umrundet. Dabei wurde gegen den FV Nimburg (mit 6:0 gewonnen), SV Opfingen (2:2 unentschieden), den SV RW Glottertal (1:2 verloren) und SV BW Wiehre Freiburg (6:1 gewonnen) teils sehr erfolgreich getestet. Neuzugang Manuel Abreu konnte sich gleich mit vier Treffern vorstellen und seine Visitenkarte abgeben. Die diesjährige Zielvorgabe für die sehr starke und ausgeglichene Liga ist wie schon bereits im Vorjahr, so schnell wie möglich den Klassenverbleib zu sichern und eine beschwerdefreie Runde zu absolvieren.

Vorschau: Heute, Mi., 10.8., 19 Uhr: TVK II – SV Mündingen II. So., 14.8., 15 Uhr: TVK – SV Mündingen.

» FV Nimburg (FVN)

1. Runde Bezirkspokal: unglückliche Niederlage gegen Bezirksligisten

FVN – Spvgg Untermünstertal 1:2 (1:1): Aufstellung FVN: Graf, Corduan, M. Schmidt, D. Reifsteck, Walz, Em. Hajdini, Wild, Hassoun, Blazkow, Schneider, Merk. Wechsel: (74.) Jovanovic für Schneider, (85.) Burkhardt für Wild. Tor: 1:1 Hassoun (44. FE).

In der ersten Runde des Bezirkspokals musste der FVN eine unglückliche 1:2-Niederlage gegen den Bezirksligisten aus Untermünstertal hinnehmen.

In der ersten Halbzeit bestimmte man das Spiel und konnte sich drei große Chancen herauspielen. Leider konnte man keine davon nutzen und so ging der Favorit nach 36 Minuten in Führung. Einen Doppelpass am Strafraum konnte man nicht verhindern, sodass der Gästespeler frei zum Schuss kam und der abgefälschte Ball unhaltbar im Winkel einschlug. Nimburg schüttelte sich kurz und begann dann, wieder konzentriert nach vorne zu spielen. Kurz vor der Pause wurde Walz im Strafraum gefoult. Den fälligen Strafstoß verwandelte Hassoun sicher im linken unteren Eck. Nach der Pause bot sich den Zuschauern ein anderes Bild. Die Gäste pressten nun schon früher und konnten den FVN dadurch in dessen Hälfte einschnüren. Ein ums andere Mal hatte das Heimteam Glück, nicht in Rückstand zu geraten. Als sich die meisten schon auf eine Verlängerung einstellten, konnte Untermünstertal zwei Minuten vor dem Ende doch noch den Siegtreffer erzielen. Ein Angriff über die linke Seite schloss der Gästestürmer mit einem Flachschießer am Torwart vorbei ab. Nimburg warf noch einmal alles nach vorne und hatte auch noch eine große Chance durch Walz, der allerdings mit dem Abschluss frei vor dem Torwart zu lange zögerte.

Trotz der Niederlage war es ein guter Start in die Pflichtspielrunde. Am kommenden Sonntag startet dann die Saison mit einem Heimspiel gegen den FV Herbolzheim II. Die Reservemannschaft hat spielfrei.

Vorschau: So., 14.8., 15 Uhr: FVN – FV Herbolzheim II.

» Sportverein Heimbach (SVH)

Hartes Stück Arbeit in der ersten Runde des Bezirkspokals

SpVgg Buggingen/Seefeldern – SV Heimbach 1:2 (0:0) nach Verlängerung: Aufstellung: Mario Rombach, Marco Hepp, Tobias Bühler, Moritz Kanzler, Marc Frank, Alexander Adler (46. Christian Löffler), Lukas Weber (80. Janik Schneider), Stephan Schillinger (76. Raffaele Sanso), Andreas Niglas, Benedikt Spinner, Johannes Adler (100. Christian Tornow). Tore: 0:1 (49.) Lukas Weber, 1:1 (88.), 1:2 (99.) Benedikt Spinner.

Der SVH tat sich zunächst schwer, in die Partie zu finden. Die ersten Gelegenheiten gehörten den Gastgebern, doch Ersatztorhüter Mario Rombach war auf dem Posten. Buggingen/Seefeldern stand von Beginn an sehr tief und lauerte auf Konter. Heimbach hatte mehr Ballbesitz und kam nach etwa zehn Minuten zu guten Tormöglichkeiten. Moritz Kanzler und Stephan Schillinger scheiterten mir ihren Kopfbällen sehr knapp und Beni Spinner traf die Latte. Die Markgräfler setzten mit ihren schnellen Angreifern immer wieder Nadelstiche und hätten ebenfalls in Führung gehen können.

Die zweite Hälfte gehörte dann überwiegend dem SVH. Dem verdienten Führungstreffer ging eine klasse Einzelleistung von Lukas Weber voraus, der mehrere Gegner stehen ließ und aus etwa 20 Metern erfolgreich abschloss. Im weiteren Spielverlauf ließ Heimbach eine Reihe von besten Möglichkeiten aus. Stephan Schillinger und zweimal Jo Adler, erneut stand die Torlatte im Weg, hatten das 0:2 auf ihren Füßen. Kurz vor Ende der regulären Spielzeit musste der SVH den Ausgleich hinnehmen. Christian Löffler vergab eine Riesenschance und der unmittelbare Gegenangriff der nie aufgebenden Spielvereinigung führte zum 1:1. In einer hektischen Verlängerung traf dann Beni Spinner zum 1:2 und schoss damit Heimbach in die 2. Runde des Bezirkspokals. Dort trifft man auf den Bezirksligarivalen SV Bienen.

Vorschau: Sa., 13.8., 1. Spieltag in der Bezirksliga, 18 Uhr: SVH – Bahlinger SC II; 16 Uhr: SVH II – Bahlinger SC III.

» Tennisclub Heimbach mit guter Saisonbilanz

Mixed-Runde startet Ende August

Es war alles dabei – Sturm, Regengüsse, überflutete Tennis courts und brütende Hitze waren nicht die einzigen Gegner der Spielerinnen und Spieler des Tennisclubs Heimbach. Sie hatten am meisten gegen starke gegnerische Mannschaften zu kämpfen. Aber letztlich zeigt sich in den Tabellen eine insgesamt erfolgreiche Bilanz der vier angetretenen Mannschaften. Clubchef Edi Faller gratulierte den Beteiligten und zeigte sich hoch erfreut über die gesamte Leistungsstärke der Heimbacher Tennisspieler.

Ladies First: Die Damen 50 des TC Heimbach der 2. Bezirksliga mussten sich in der Siebener-Gruppe nur einer Mannschaft geschlagen geben – dem TC Schönberg. Mit dem 2. Tabellenplatz aber ist man in Heimbach mehr als nur zufrieden, denn die Mannschaften aus Reute, Waldkirch, Wolfach, Buchholz und Hohberg waren allesamt starke Gegner.

Herren: Die Herren 50 beenden die Saison auf einem guten 3. Platz in der 1. Bezirksliga. Mannschaftschef Max Ruthardt bilanzierte: „Wir haben unser Saisonziel voll und ganz erfüllt“. In einer sehr ausgeglichenen Gruppe gingen sehr viele Spiele mit einem 4:5- oder 5:4-Ergebnis aus. Ebenfalls zufrieden sind die Herren 65 der 1. Bezirksklasse mit ihrem vierten Platz in ihrer Gruppe, die angeführt wird mit dem TC Waldkirch. Enttäuscht waren lediglich die Herren 1. Kreisliga, die mit dem 7. Rang ihr gesetztes Ziel leider nicht erreichen konnten. Aber die „jungen Wilden“ wollen in der nächsten Saison mit personeller Verstärkung natürlich wieder an den Start gehen. Die Freude am Tennisspielen hat mit dem Listenplatz letztlich keinen Abbruch erlitten.

Und schließlich ging es beim TC Heimbach ja auch gleich mit der **Einzelmeisterschaft** des Clubs in die nächste Runde. Bei den Herren gab es eine starke Beteiligung. Mit dem Meistertitel vom Platz ging am vergangenen Samstag ein Spieler, der schon recht oft den Titel für sich verbuchen konnte: **Günter Fischer**, den zweiten Platz belegte Matthias Hügler, gefolgt von Norbert Schleier. Bei den Damen konnte sich **Anita Fischer** wieder auf Platz 1. spielen. Sie war ebenfalls schon des Öfteren an der Spitze der Damengruppe zu finden. Ihr folgte auf Platz 2 Ulrike Baumer und trotz Verletzung blieb Hanne Kölblin noch auf dem Court und belegte schließlich Platz drei. Belohnung für alle Beteiligten war schließlich ein mit grandiosen Wetterverhältnissen beschenktes Sommerfest auf dem Heimbacher Platz im Anschluss an die spannenden Tennis-Matches.

Aber damit können die Clubmitglieder noch nicht das Ende der Saison einläuten, denn ab dem 27. August geht es zur großen Schlussrunde mit der Mixed-Medienrunde. Da warten als Gegner die Mannschaften aus Bötzingen, Schutterwald, Hohberg und Elzach. Es wird sicherlich noch einmal spannend werden auf dem Heimbacher Centercourt!



Freuen sich auf die nächste Runde und auf spannende Spiele – die Herrenmannschaft des TC Heimbach (von links hinten): Matthias Hügler, Stephan Schillinger, Thorsten Hanusek, Stefan Hügler (von links vorne) Tizian Hügler und Benjamin Hensle.

» Teninger Bogenschützen starten bei DM Feldbogen

Busies gewinnt „Holzmedaille“

Am vorletzten Wochenende starteten fünf Compound-Schützen aus Teningen bei der Deutschen Meisterschaft Feldbogen des Deutschen Schützenbundes in Magstadt (Landkreis Böblingen).



Siegerehrung Compound Altersklasse mit Joachim Busies (Vierter von rechts).

Am Samstag ging es auf einen anspruchsvollen Jagdparcours ohne Entfernungangaben. Bei bis zu 34 Grad Celsius machte den Schützen hierbei nicht nur der eigentliche Wettkampf zu schaffen.

Am Sonntag ging es dann bei angenehmeren Temperaturen auf die Feldrunde. Alle Ziele waren etwas weiter entfernt, dafür jedoch mit Entfernungangaben versehen.

Nach zwei anstrengenden Tagen verpasste Vorstand Joachim Busies im starken Teilnehmerfeld den 3. Platz um nur einen Ring und musste sich am Ende mit der sogenannten „Holzmedaille“ zufriedengeben.

Die weiteren Platzierungen der Teninger Bogenschützen: Schützenklasse: 17. Jan Stenger; Altersklasse: 17. Uwe Mross; Damenklasse: 13. Susanne Engemann und 18. Gudrun Keller (starteten für Wyhl beziehungsweise Freiburg).



Allgemeines

» Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF)

Kostenloser Energieeffizienzcheck für Mittelstand: „KEFF“ nimmt Betrieb auf

Die Kompetenzstelle Energieeffizienz (kurz: KEFF) für die Region Südlicher Oberrhein bietet Betrieben aus Industrie, Gewerbe und Handwerk ab sofort eine kostenlose Erstanalyse ihrer Energieeffizienz an. Die KEFF ist eine Initiative des Landes Baden-Württemberg.

Das Angebot der KEFF richtet sich vor allem an kleine und mittlere Unternehmen, die noch keine gesetzliche Pflicht zur Steigerung ihrer Energieeffizienz haben. Der kostenlose Effizienz-Check umfasst das betriebliche Energiemanagement, die Gebäudehülle, die Prozesswärme- und Kälteversorgung, Querschnittstechnologien (wie Pumpen, Druckluftkompressoren etc.) sowie Beleuchtung und andere technische Anlagen im Betrieb. Ziel ist es, gemeinsam mit dem jeweiligen Unternehmen Schwachstellen und somit Effizienzpotenziale zu identifizieren und Wege der Umsetzung aufzuzeigen.

Die KEFF vermittelt nach der Analyse qualifizierte Berater und Experten aus der Region, die die Unternehmen bei der Umsetzung der anstehenden Maßnahmen begleiten. Der Aufwand für die Betriebe ist minimal: Die Analyse erfolgt im Rahmen eines Vor-Ort-Termins.

Darüber hinaus wird die KEFF eine ganze Reihe von branchen- und technologiespezifischen Veranstaltungen zum Thema anbieten, die den Unternehmen wertvolle Informationen an die Hand geben. Unter dem Strich profitieren die Unternehmen auf zwei Ebenen, indem Sie durch umgesetzte Maßnahmen zum Teil beträchtliche Energiekosten einsparen und nebenbei ihre CO₂-Bilanz verbessern.

KEFF: landesweite Initiative: Träger der KEFF ist der Verein Klimapartner Oberrhein, eines der größten Klimaschutz-Netzwerke im süddeutschen Raum. Das Team der KEFF besteht aus zwei Industrie-erfahrenen Wirtschaftsingenieuren und einer Assistenz.

Der Wirkungsradius der KEFF umfasst den Ortenaukreis, die Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreis Freiburg. Insgesamt gibt es dort über 20.000 kleine und mittlere Unternehmen. Neben der KEFF Südlicher Oberrhein gibt es elf weitere Kompetenzstellen in ganz Baden-Württemberg.

Das Umweltministerium BW fördert diese Stellen mit umfangreichen Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

Infos und Kontaktdaten: www.keff-bw.de, www.klimaschutz-oberrhein.de.

Tierarztpraxis Sandra Nelle

Im Klettenacker 6, 79331 Nimbürg, Tel. 0 76 63 / 60 77 90

bleibt vom

17.8. bis 9.9.2016
wegen Urlaub geschlossen.

Sprechzeiten: Mo., Do., Fr. 9.30–11.30 Uhr,
Di. 17.30–19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

» CDU-Gemeindeverband Teningen

Weinwanderung am 10. September

Für Samstag, 10. September, hat die Teningen CDU eine Weinwanderung unter der Führung der amtierenden Breisgauer Weinprinzessin Lena Grodel vereinbart. Es geht um 17 Uhr am Hungerberg in Köndringen los, die Wanderung dauert etwa eineinhalb Stunden. Anschließend, um 18.30 Uhr, gibt's im Winzerhüs in Köndringen, Klingelgasse 10, eine Weinprobe mit Vesper. Bei Regen keine Wanderung, sondern um 18.30 Uhr die Weinprobe mit Vesper. Dazu werden schon jetzt alle Interessierten eingeladen.

» Förderverein Samengarten d. Stiftung Kaiserst. Garten

Tomaten in aller Vielfalt

Am kommenden Sonntag, 14. August, finden im Samengarten der Stiftung Kaiserstühler Garten in Eichstetten, Altweg 129, drei öffentliche Führungen statt: um 12, 14 und 16 Uhr jeweils mit dem Schwerpunkt „Tomaten in aller Vielfalt“. Die Führungen sind kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

» Preisend mit viel schönen Reden ...

... kamen sie zahlreich zu Hermann Jägers 75. Geburtstag

Die Gemeinde Teningen hatte aus Anlass des 75-jährigen Geburtstages des Jahrzehnte amtierenden Bürgermeisters zu einem Empfang zu Ehren Hermann Jägers in die Winzerhalle zu Köndringen eingeladen, wo sich Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker vergebens bemühte, die Begrüßungsliste klein zu halten, waren doch alle Bereiche vertreten, die dem Jubilar als Gemeindeoberhaupt so wichtig waren. Da betonte eine hochkarätige Vertretung Jägers fördernde Einstellung zur Wirtschaft, viele Vereinsvertreter bewiesen ihre Verbundenheit und zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Vertreter des Kreises dokumentierten das Ansehen des Jubilars auch außerhalb der Ortsgrenze Teningens. Und da waren auch Vertreter des Fördervereins zur Erhaltung der Burgruine Landeck erschienen, die die Spenden aus Anlass des Geburtstages in Empfang nehmen konnten, damit einerseits der Wiederaufbau der Kapelle St. Katharina geschehen kann, und gleichzeitig die Bedeutung der Ehrenamtlichkeit unterstrichen wird.

Auch drei Abgeordnete – Peter Weiß MdB, Alexander Schoch MdL, Sabine Wölfle MdL – unterstrichen durch ihre Anwesenheit die Anerkennung für die Arbeit Hermann Jägers, der 40 Jahre lang Bürgermeister war, davon 20 Jahre in Teningen, wo es viele „Dokumente seines Wirkens“ gäbe, wie Hagenacker betonte, der Jäger als einen „Vorgänger, wie man ihn sich wünscht“ bezeichnete und der ihm auch noch heute mit viel Detailwissen und Anregungen zur Seite stünde.

Dieses hohe Maß an Erfahrung hob auch Hinrich Ohlenroth – der erste Landesbeamte beim Landratsamt – hervor, der auch daran erinnerte, dass Hermann Jäger der dienstälteste Kreisrat

sei. In Teningen habe sich Jäger um Wohnraum und Wirtschaft sehr verdient gemacht. „Jung und dynamisch mit der Weisheit des Alters“ engagierte er sich für den Landkreis.

Den Landkreis und die Gemeinde Teningen habe der Jubilar immer im Auge gehabt, wobei es ihm gelungen sei, den Mikrokosmos Gemeinde zu gestalten und zu einer Einheit zu verbinden. Das meinte Sabine Wölfe, die für alle Gliederungen der SPD sprach, wo Jäger Mitglied ist. Er habe immer feste Standpunkte gehabt und überzeugend vertreten; dabei sei er nicht immer den Parteiwünschen gefolgt, doch immer seiner sozialen Grundhaltung.

In dieser Veranstaltung in der Winzerhalle, die umrahmt wurde vom Musikverein Nimbürg/Bottingen, vergrößerte dann Hannelore Reinbold-Mench das Bild von Hermann Jäger. Die Bürgermeisterin von Ottoschwanden/Freiamt sprach für die Bürgermeister auf Landesebene, und dankte ihm, der auch 25 Jahre Kreisvorsitzender dieser Institution war, für diese Arbeit, habe er doch viele Gedanken und Wünsche der Kreisbürgermeister mit Leidenschaft und oft mit Erfolg nach Stuttgart getragen. Immer sei er initiativ und visionär gewesen und habe stets die Kameradschaft gepflegt.

Werner Fross, der Vorsitzende der Musik- und Feuerwehrkapelle, sollte im Namen der Teningen Vereine dem Jubilar zum 75. Geburtstag gratulieren, und um die Dankesrede nicht so offiziell klingen zu lassen, hatte er bei Luther und in den badischen Gedichten geblättert und konnte so fröhlich über die Wünsche eines 75-jährigen berichten. Dabei vergaß er aber nicht, die Botschaft der Vereine zu überbringen, die alle mit Hermann Jäger zu tun hatten: „Die Vereine fühlten sich bei Ihnen immer gut aufgehoben“.

Karl Nicola, der langjährige Bürgermeister von Weisweil, verband seinen Dank für die vielen Ratschläge als Gemeindevorstand mit Rückblicken auf gemeinsames Tun. Da war zuerst einmal das Jahr 1971, wo Jäger und er um das Landtagsmandat bewarben. Als sich Jäger dann zurückzog, dann nicht in den Schmollwinkel, sondern er wurde Wahlkampfmanager von Karl Nicola und sie erkämpften 54 Prozent der Wählerstimmen. Gemeinsam haben sie dann erfolgreich um den Erhalt des Kreises Emmendingen gekämpft, wobei sie auf den Bemühungen des damaligen Landtagsabgeordneten Sepp Schmidt zur Rettung des Landkreises aufbauen konnten.

Als letzter Redner vor Jägers Dankesworten trat Siegfried Markstahler ans Mikrofon, nicht nur um für die Spende für die Kapelle St. Katharina auf der Landeck zu danken, sondern auch um darauf hinzuweisen, dass sich Jäger für Denkmäler der Gemeinde einsetzt und immer noch hilft: „Er krempelt dann die Ärmel hoch“.



Hermann Jäger (links) feierte mit Frau Erika und Bürgermeister Hagenacker seinen 75. Geburtstag in der Köndringer Winzerhalle.

» Jahrelang viele selbst geräucherte Forellen verkauft

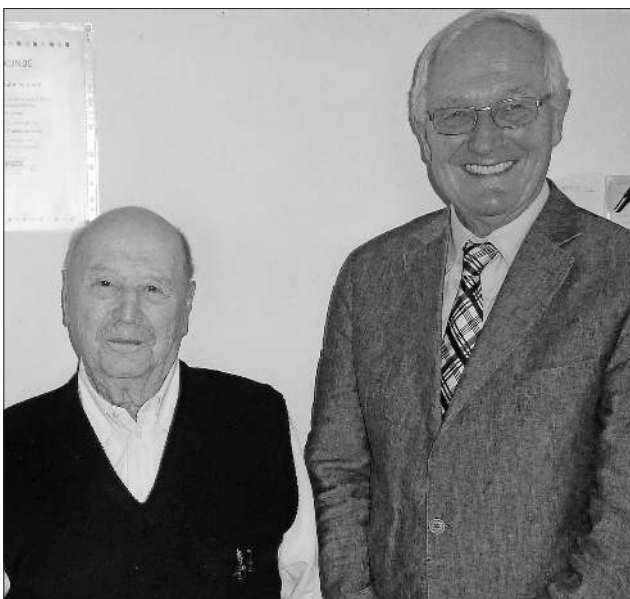
Walter Schmidt wurde 85

Der Name Schmidt sagt nicht vielen etwas, doch alle alteingesessenen Teninger kennen den Forellen-Schmidt, hat er doch 40 Jahre lang nach dem Krieg Forellen gezüchtet, geräuchert und verkauft. Diese stammten aus einem See im unteren Wald, den er selbst angelegt hatte. Zuerst hatte er diesen See nur mit Körperkraft angelegt. Harte Arbeit war er von Kind an gewohnt, musste doch der geborene Teninger mit zehn Jahren schon in Malterdingen bei seinen Großeltern auf dem Bauernhof schuften, denn die Männer waren alle im Krieg. Fast wäre er auch noch dahin gekommen, war er doch in der Hitlerjugend und sollte – drei Tage vor Kriegsende – noch mit Maschinengewehr gegen die Franzosen kämpfen; doch mit zwei weiteren Teningern im gleichen Alter konnte er fliehen.

Die schwere Arbeit ging dann weiter, denn er begann eine Lehre als Schmied, ein Beruf, der ihm half, gut bezahlte Arbeit zu finden, sei es in Teninger Betrieben in der Technik oder auf dem Bau. Die Kraft und der Wille zur Arbeit haben ihm auch geholfen, als er sich selbstständig machte und zwölf Jahre lang Brennholz verwendungsgerecht lieferte und sich auch mit seinem Mähdrescher den Landwirten verdingte.

Das abwechslungsreiche Berufsleben ist vielleicht der Grund, dass der Jubilar seinen 85-jährigen Geburtstag in der AWO-Wohnanlage in beneidenswerter geistiger und körperlicher Frische feiern kann. Dorthin kamen viele zum Gratulieren, was nicht verwundert, wenn man die lange Liste der Vereinszugehörigkeit des Jubilars liest: Da ist von einer 50-jährigen Zugehörigkeit zum Angelsportverein die Rede, bei dem er Gründungsmitglied war. 25 Jahre war er beim Gesangverein aktiv und auch die Treue-Urkunde für 50 Jahre von der Emmendinger Schützengesellschaft hängt an der Wand. Ebenso war Schmidt im VdK aktiv.

Verheiratet war er auch – bis vor acht Jahren – und aus dieser Ehe gingen zwei Kinder, vier Enkel und zwei Urenkel hervor. Gerne besuchen die Verwandtschaft und die Bekanntschaft den Jubilar, der seine positive Lebenseinstellung gerne auch singend dokumentiert, wobei er seine diatonische Harmonika ohne Notenblatt wirkungsvoll einsetzt. Damit beeindruckte Schmidt auch Bürgermeister-Stellvertreter Fritz Schlotter genauso wie mit dem Hinweis, dass er im vergangenen Jahr mit seinem E-Bike nur deshalb nicht nach Karlsruhe zu seiner Tochter kam, weil die Batterie – weit nach Offenburg – leer war.



Walter „Forellen-Schmidt“ wurde 85. Ihm gratulierte Bürgermeisterstellvertreter Fritz Schlotter (rechts).

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

... stöbern - sich inspirieren lassen - ausleihen!

„WIR MACHEN FERIE“

Das Büchereiteam ist ab Dienstag, den 16.08.2016 wieder da!

» Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Gesundheitswandern in der Allmend

Eine Idee, die bewegt: Seit mehreren Jahren zählt Gesundheitswandern zu den sanften Trendsportarten für Menschen im mittleren und höheren Lebensalter. Bei der BZ-Ferienaktion mit Gesundheitswanderführer Kurt Armbruster vom Roten Kreuz erlebten am vergangenen Donnerstag 65 Teilnehmer in der Teninger Allmend die sanfte Art der Fortbewegung mit meditativem Charakter.

Info: Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Teningen, bietet ab dem 18. Oktober fünfmal dienstags von 10 bis 12 Uhr Gesundheitswanderungen in der Teninger Allmend an. Anmeldung ab sofort unter Telefon 07641 / 47559.



Dehnen und bewegen: zwei wichtige Aspekte beim Gesundheitswandern. Kurt Armbruster zeigt, wie es geht.



Zahlreiche Teilnehmer beim Gesundheitswandern.

Auslagestellen

Die Teninger Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

- Teningen:** Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz
Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2
- Köndringen:** Bäckerei Bühler, Bahnhofstraße 2
- Heimbach:** Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße
- Nimburg:** Metzgerei Groß, Stockbrunnenstraße 1

» Ordnungsamt Teningen informiert Merkblatt für Hundebesitzer zum Leinenzwang und zur Beseitigungspflicht für Hundekot

zum Schutz vor den Gefahren durch frei laufende Hunde und zur Sauberhaltung unserer Grünflächen hat die Gemeinde durch eine Polizeiverordnung in verschiedenen Gebieten einen Leinenzwang für Hunde angeordnet und generell festgelegt, dass die Hundebesitzer und -führer verpflichtet sind, den Hundekot zu beseitigen. In diesem Merkblatt möchten wir Sie über die bestehenden Regelungen informieren und Sie bitten, die polizeilichen Ge- bzw. Verbote zu beachten. Die Polizeiliche Umweltschutzverordnung vom 29.11.2006 (§§ 11 und 12) legt dazu Folgendes fest:

Leinenzwang:

Im Innenbereich/Ortsetter (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Der Leinenzwang wird zusätzlich für folgende Bereiche angeordnet:

1. auf der linken (südwestlichen) Elzdammsseite (Geh- und Radweg auf der Dammkrone einschließlich eines 5 Meter breiten Streifens unterhalb der Dammkrone) ab Gemarkungsgrenze Emmendingen über die La-Ravoire-Brücke/L 114 bis zur Köndringer Elzbrücke/Elzstraße;
2. auf dem Schwammweg bis Einmündung Verbindungsweg „Maiwäldle“, auf dem Verbindungsweg und dem Maiwäldleweg.

Beseitigungspflicht für Hundekot:

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Betretungsverbot der freien Landschaft während der Vegetationsperiode

Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft steht jedermann zu. Allerdings besteht während der Vegetationsperiode, d.h. ab April ein Betretungsverbot von landwirtschaftlichen Flächen gemäß § 51 des Naturschutzgesetzes. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd beziehungsweise Beweidung nicht betreten werden. Dies gilt natürlich nicht nur für den Menschen, sondern auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde.

Ordnungswidrigkeiten:

Verstöße gegen die genannten Vorschriften können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 €, bei Verstößen gegen das Naturschutzgesetz mit einer Geldbuße bis zu 15 000,00 € geahndet werden.



» BUND-Umwelttipp

„Schnooge? Mugge? Brämme?“

Nach dem vielen Regen und an den feucht-schwülen Tagen gibt es in Südbaden wieder eine Vielzahl von Stechmücken, Fliegen und Bremsen (auf badisch: Schnooge, Mugge, Brämme). Es gibt einige Tipps, mit denen die kleinen Blutsauger abgehalten oder zumindest gebremst werden können: Fliegengitter an Türen und Fenstern, Regentonnen abdecken, vollgeregnete Töpfe entfernen und helle Kleidung tragen ... Der Bund für Umwelt und Naturschutz am Südlichen Oberrhein möchte an dieser Stelle aber vor allem aufzeigen, wie wichtig unsere Vogelwelt für die Schnakenbekämpfung ist. Vögel sind die natürlichen Feinde von Mücken und anderen Insekten. Sie fressen nicht nur eine Vielzahl von Insekten, sondern auch deren Larven. Es ist unglaublich, wie viele Insekten ein Rauchschnalbenpaar für die Aufzucht der Jungen benötigt. Schätzungsweise 1,2 Kilogramm, also circa 100.000 bis 150.000 Insekten (eine Stechmücke wiegt viel weniger als eine Bremse) sind für die Aufzucht einer Schnalbenbrut von vier bis sechs Jungen nötig. Und manche Schnalben brüten zweimal pro Jahr! Doch nicht nur die tagaktiven Vögel, sondern auch die nachtaktiven Fledermäuse haben Gefallen an den Insekten. Große Fledermäuse vertilgen im Verlauf eines Sommers bis zu einem Kilo Insekten. Die „Mückenfresser“ sind tatsächlich große Nützlinge und gerade haben viele Vogelarten auch die neue Nahrungsquelle, den Buchsbaumzünsler entdeckt. Wer jetzt von „Schnooge, Mugge un Brämme“ geplagt ist, sollte sich überlegen, im Herbst und Winter Nistkästen aufzuhängen und im Garten ein wenig mehr vogelfreundliche „Wildnis“ zuzulassen. Bauanleitungen für Nistkästen unter www.bund-rvso.de und beim BUND in der Freiburger Wilhelmstraße 24a gibt's nach den Sommerferien auch wieder Nistkästen, gefertigt in einer regionalen Werkstatt für Menschen mit Behinderung.

» PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl

Förderkulisse PLENUM beendet

Am 31. Juli ist die Förderkulisse PLENUM im Naturgarten Kaiserstuhl endgültig zu Ende gegangen. Jetzt kann die Region auf 14 Jahre PLENUM zurückblicken, in denen das regionale Markenprogramm „Kaiserlich genießen“ aufgebaut, ein Netz von Themenpfaden eingerichtet, Kaiserstühler Winzerhöfe und Gästeführer auf den Weg gebracht, viele Kooperationsprojekte zur Einführung einer systematischen Böschungspflege durchgeführt und Veranstaltungen zur Präsentation der Besonderheiten der Region eingeführt wurden.

Bereits vor zwei Jahren wurde die zweite Förderperiode beendet und mit einer Abschlussveranstaltung auf den Kaisertuhltagen in Ihringen gefeiert. Im Anschluss hat das Land Baden-Württemberg nochmal einen begrenzten Förderbetrag für eine zweijährige Übergangszeit zur Verfügung gestellt. Hiermit wurde schwerpunktmäßig ein Großprojekt unter dem Motto „Vielfalt statt Reblaus“ durchgeführt, bei dem in zwölf Weinberglagen eine systematische Böschungspflege auf privaten Weinbergböschungen eingeführt wurde, um hiermit das Problem der verwilderten Unterlagsreben mit der Reblaus in den Griff zu bekommen. Des Weiteren konnte mit Fördermitteln ein Konzept für die Weiterentwicklung touristischer Angebote im Naturgarten Kaiserstuhl im Zuge des Ausbaus der Breisgau-S-Bahn 2020 in Auftrag gegeben werden. Und schließlich wurden für die bessere Präsentation der regionalen Spezialitäten des Markenprogramms Kaiserlich genießen noch Präsentationsselemente für Messen, Märkte und Verkaufsstellen hergestellt.

Nun gilt es, das Aufgebaute zu erhalten und sich weiterhin im Dialog zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen und Akteuren dafür einzusetzen, dass die Region mit ihren naturkundlichen, landschaftlichen, weinbaulichen und kulturellen Besonderheiten für Einheimische und Erholungssuchende attraktiv bleibt.

Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Urlaub im Pfarramt: Das Pfarramt ist bis einschließlich 26. August geschlossen!

Gottesdienste und Veranstaltungen:

So., 14.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant P. Kern). Di., 16.8., 11 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum, Bahlinger Straße (Horst Unruh).

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

So., 14.8., 11 Uhr: Gottesdienst in Emmendingen. Di., 16.8., 18 Uhr: Bibelstunde bei Krayer.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535

E-Mail: info@eki-koendringen.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Interschick i.P.: Dienstag von 17 bis 18 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr., 12.8., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Nicole Krenkel, Telefon 9629826. So., 14.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Georg Interschick.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663 / 2260, Fax: 07663 / 940712. Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

So., 14.8., 10 Uhr: Gottesdienst in der Bergkirche (Prädikant Dieter Sprich).

Während der Sommerferien findet **kein Kindergottesdienst** statt. Vom 1. bis 31. August sind **keine Veranstaltungen im Gemeindehaus**, es sind Sommerferien.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 11.8., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Feuerstein). Fr., 12.8., St. Gallus, 9 Uhr: „Sturzprävention“-Kurs im GH (Krankenpflegeverein); 18 Uhr: Rosen-

kranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Feuerstein). Sa., 13.8., St. Marien, 17.45 Uhr: Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet). Mo., 15.8., St. Gallus, 18.30 Uhr: Hl. Messe im Freien mit Kräuterweihe, anschließend Pfarrhock im Pfarrgarten (bei Regen im Gemeindehaus) (Pfarrer Striet). Di., 16.8., St. Gallus, 16.30 Uhr: Katholische Öffentliche Bücherei geöffnet. Do., 18.8., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet).

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Termine vom 14. bis 19.8.:

So., 14.8., 11 Uhr: Gottesdienst. Di., 16.8., 19.30 Uhr: Frauenstunde fällt aus. Fr., 19.8., 19.30 Uhr: EC-Jugendbund.

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Der Wochengottesdienst ist am heutigen Mittwoch, 10.8., um 20 Uhr in der Kirche Emmendingen, Roethestraße.

Die Gemeinde Köndringen ist am Sonntag, 14.8., zu einem besonderen Gottesdienst in die Neuapostolische Kirche Emmendingen, Roethestraße, eingeladen. Beginn ist um 10 Uhr.

Die Neuapostolische Kirche lädt hierzu herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org.

Zusammenkünfte unter der Woche: Donnerstag, 19 Uhr.

Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr, Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.

